

04.09.2019 - Betriebsräte im Visier

6.bundesweite Konferenz am 19.Oktober 2019 in Mannheim

dokumentiert

Am Samstag, dem 19.Oktober 2019, findet zum sechsten Mal im Mannheimer Gewerkschaftshaus die bundesweite Konferenz «Betriebsräte im Visier» statt. Die Tagung will nicht nur gegen «Bossing, Mobbing & Co.» ein deutliches Zeichen setzen, sondern auch die erforderliche «Gegenmacht stärken».

Auf der letzten Zusammenkunft am 13.Oktober 2018 haben die teilnehmenden KollegInnen in einer EntschlieÙung festgestellt:

«Mit Verdachtskündigungen, mit Bspitzelung, Zersetzung des beruflichen und privaten Umfeldes sowie der Installierung willfähriger Betriebsräte wird immer häufiger in zahlreichen Unternehmen und Institutionen gegen engagierte Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen vorgegangen...

Das sind direkte Angriffe auf demokratisch gewählte Interessenvertretungen von Beschäftigten. Es sind mittelbar aber auch Angriffe gegen gewerkschaftliche Organisierung am Arbeitsplatz und gegen tarifvertragliche Regelungen.

Es ist ein Skandal, dass in Politik, Justiz und Medien diese fortgesetzte Verletzung von Grund- und Menschenrechten immer noch weitgehend ignoriert wird.

Wir fordern ... die Einzelgewerkschaften auf:

? Opfern von BR-Mobbing, unbürokratisch und schnell finanzielle Notlagen-Unterstützung zu gewähren sowie

? funktionsfähige schnelle gewerkschaftliche Einsatzgruppen zu bilden, die eine umfassende Abwehr von BR-Mobbing unterstützen und gemeinsam mit den KollegInnen vor Ort Widerstand organisieren.»

Gegenmacht stärken!

Wie der Veranstalter, das Komitee «Solidarität gegen BR-Mobbing!» mitteilt, sehen von Bossing und Mobbing betroffene Betriebs- und Personalratsmitglieder die Mannheimer Treffen «als sehr bedeutsame Unterstützung für ihren schwierigen Abwehrkampf» an. Neben betroffenen Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Branchen sind Julia Friedrich vom DGB Baden-Württemberg, Isaf Gün und Heike Madan vom IG-Metall-Vorstand sowie Klaus Stein (1.Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim) als ReferentInnen eingeladen.

Im Zentrum der diesjährigen Tagung wird die Entwicklung erfolgreicher Strategien zur Stärkung betrieblicher Gegenmacht stehen. Diese bieten der Einladung zufolge die beste



Sozialistische Zeitung

Regentenstr. 57–59 · D-51063 Köln

Fon (02 21) 9 23 11 96 · Fax (02 21) 9 23 11 97

redaktion@soz-verlag.de · www.sozonline.de

Gewähr sowohl zur Verhinderung als auch zur Abwehr von Betriebsrats- und Gewerkschaftsbekämpfung durch die Kapitalseite und ihre Helfershelfer. Darüber hinaus geht es um die Möglichkeiten der weiteren Verbesserung einer bundesweiten Vernetzung gegen BR-Mobbing.

Vor allem aber soll die Zusammenkunft allen betrieblich und gewerkschaftlich aktiven KollegInnen ein nützliches Forum zum solidarischen Erfahrungsaustausch und zur wirksamen Unterstützung bieten.

Die Konferenz «Betriebsräte im Visier» wird organisiert vom Mannheimer Komitee «Solidarität gegen BR-Mobbing» mit freundlicher Unterstützung durch IG Metall Mannheim sowie AKUWILL Oberhausen, DGB Baden Württemberg, IG BCE Weinheim, Ver.di Rhein-Neckar, Überbetriebliches Solidaritätskomitee Rhein-Neckar und work-watch Köln.

Anmeldung bitte bis spätestens 13. Oktober 2019; per E-Mail:

solidaritaet@gegen-br-mobbing.de, per Post: Komitee «Solidarität gegen BR-Mobbing», Speyerer Str. 14, 68163 Mannheim. Weitere Infos: www.gegen-br-mobbing.de.